



Fortbildungen

Menschen, die beruflich mit Kindern oder Jugendlichen zu tun haben, spielen eine zentrale Rolle bei der Intervention und Prävention sexueller Gewalt. Viele fühlen sich dem Problem gegenüber jedoch hilflos und sind unsicher über den richtigen Umgang damit.

Wer dabei nicht stehen bleiben will und die eigenen Kompetenzen erweitern möchte, kann dies bei zwei Veranstaltungen des Frauen-Notrufs Göttingen, Beratungs- & Fachzentrum sexuelle und häusliche Gewalt, tun. In Zusammenarbeit mit dem Mädchenarbeitskreis Göttingen und dem VNB werden zwei Fortbildungen angeboten:

1. für ErzieherInnen und GrundschullehrerInnen am 2. und 3. März 2007
2. für BeratungslehrerInnen, SchulsozialarbeiterInnen, interessierte LehrerInnen, PädagogInnen aus der Jugendarbeit am 27. und 28. April 2007.

Nähere Informationen bekommen Sie in einem extra Faltblatt oder beim Frauen-Notruf unter 05 51 / 44 68 4.



In Kooperation mit:

Entwicklungspolitisches
EPIZ
Informationszentrum

Entwicklungspolitisches Informationszentrum
Göttingen (EPIZ)

und

STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Im

FRAUENFORUM GÖTTINGEN

arbeiten mit:

- ▶ Arbeitskreis »Frauen und Erwerbstätigkeit«
- ▶ Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
- ▶ Bündnis 90/ Die Grünen
- ▶ BPW – Business and Professional Women – Germany Club Göttingen e.V.
- ▶ DGB Region Südniedersachsen – Harz
- ▶ Evangelisches Frauenwerk
- ▶ Frauenbüros von ...
 - ... Stadt Göttingen
 - ... Gemeinde Rosdorf
 - ... Universität Göttingen
- ▶ Frauengesundheitszentrum e.V.
- ▶ Frauenhaus Göttingen e.V.
- ▶ Frauen-Notruf e.V.
- ▶ Frauenunion – Stadtverband Göttingen
- ▶ Frauenzimmer e.V.
- ▶ Frau e.V.
- ▶ Gleichstellungsstelle des Landkreises Göttingen
- ▶ IG Metall Göttingen
- ▶ Integrationsrat Göttingen
- ▶ ISIS e.V.
- ▶ Kore e.V.
- ▶ Opferhilfebüro Göttingen
- ▶ Pro Familia e.V.
- ▶ Therapeutische Frauenberatung e.V.
- ▶ Unabhängige afghanische Frauen
- ▶ ver.di Südniedersachsen

www.frauenforum-goettingen.de
info@frauenforum-goettingen.de

Kontakt und Information:

Frauenbüro der Stadt Göttingen
Hiroshimaplatz 1-4 · 37083 Göttingen
Tel.: 05 51 / 4 00 - 33 05
Fax: 05 51 / 4 00 - 28 87
Mail: frauenbuero@goettingen.de



frei leben



ohne gewalt

© TERRE DES FEMMES e.V.

Veranstaltungsprogramm
23.11. – 30.11.2006
zum Internationalen Tag
»NEIN zu Gewalt an Frauen!«

FRAUENFORUM GÖTTINGEN

frei leben

Der Gedenktag

»NEIN zu Gewalt an Frauen!«

Der 25. November ist der Internationale Tag »NEIN zu Gewalt an Frauen!«. Dieser Gedenktag geht zurück auf den Tod der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst gefoltert, vergewaltigt und ermordet wurden. Sie waren im Untergrund tätig und hatten sich in diesem Zusammenhang an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Trujillo beteiligt.

Lateinamerikanische und karibische Feministinnen haben deshalb 1981 den 25. November als internationalen Gedenktag an die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen ausgerufen.

Seit 2001 beteiligt sich das FRAUENFORUM GÖTTINGEN an der von Terre des Femmes initiierten bundesweiten Fahnenaktion »Frei leben – ohne Gewalt« und organisiert ein Veranstaltungsprogramm rund um den Internationalen Tag »Nein zu Gewalt gegen Frauen!«.

ohne gewalt



Donnerstag 23.11.05 • 19.30 Uhr

Film »Wie im Himmel«

Wie im Himmel erzählt von dem Musiker Daniel, dessen Lebenstraum sich erfüllt, als er nach langer Irrfahrt lernt, die Menschen und sich selbst zu lieben. Ein weiterer Handlungsstrang ist die Geschichte von Gabriella, die einen gewalttätigen Ehemann hat. Durch die Musik und die anderen Mitglieder des Chores, den Daniel in ihrem kleinen Ort aufbaut, befreit sie sich Stück für Stück aus der Gewalt. Ein mitreißender und humorvoller Film über das Abenteuer, sein eigenes Paradies zu finden – ein vielstimmiges und gefühlvolles Meisterwerk.

Ort: Kino Lumière · Geismar Landstr. 19 · Göttingen



Samstag, 25. 11. 2006 • 11.00 bis 16.00 Uhr

Aktionen und Informationen des Göttinger Frauenforums zum Internationalen Tag »Nein zu Gewalt gegen Frauen«

Ort: Fußgängerzone Göttingen



Donnerstag, 30. 11. 2006 • 19.30 Uhr

»Gewaltig groß werden?« – Häusliche Gewalt und Umgangsrecht

Dokumentation und Diskussion

1998 trat in Deutschland das neue Kindschaftsrecht in Kraft, das die gemeinsame elterliche Sorge und das Recht auf Umgang als Regelfall festschreibt. Für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder bedeutet das, dass sie selbst nach einer Trennung häufig keinen wirksamen Schutz vor dem Täter erhalten, sondern – auch gegen ihren Willen – den Kontakt aufrecht erhalten müssen.

Im Rahmen der Kampagne der Autonomen Frauenhäuser »Gewaltig groß werden? – Kein Sorge- und Umgangsrecht für gewalttätige Männer« lädt das Frauenhaus Göttingen anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt gegen Frauen zu einer Dokumentation und anschließender Diskussion ein.

Ort: Holbornsches Haus · Rote Str. 34 · Göttingen



frei leben

ohne gewalt